

## Beschlussvorlage

## Drucksache Nr. 2016/046

Beratungsfolge			Abstimmung			
Gremium		Datum		Ja	Nein	Enth
Hauptausschuss	nicht öffentlich	13.10.2016	Vorberatung			
Bauausschuss	nicht öffentlich	17.10.2016	Vorberatung			
Gemeinderat	öffentlich	27.10.2016	Beschlussfassung			

### Investitionsprogramm 2016 - 2021 ff.

#### I. Beschlussantrag

Das in Anlage beigefügte fortgeschriebene Investitionsprogramm 2016 – 2021 ff. wird mit den projektbezogenen Planungs- und Realisierungszeiträumen der aktuellen Haushaltsplanung zugrunde gelegt.

#### II. Begründung

##### 1) Ausgangssituation

Das im letzten Jahr vorgelegte und umfassend diskutierte Investitionsprogramm 2015 hat sich als geeignetes Werkzeug zur Planung und Priorisierung aller bedeutenden Investitionsprojekte im Bereich Hoch-, Tief- und Städtebau der Stadt herausgestellt. Die Haushaltsplanberatungen 2015/16 übernahmen die zuvor beschlossenen Priorisierungen und zeitlichen Einordnungen, sodass die Haushaltsplanung deutlich entspannter ablaufen konnte.

Mit dieser Vorlage legt die Verwaltung ein fortgeschriebenes Investitionsprogramm vor, das die zuvor getroffenen Fixierungen im wesentlichen berücksichtigt und aktuelle Entwicklungen einpflegt. Auf die Ziele dieses Programms, die Methodik und Projektauswahl muss hier nicht näher eingegangen werden, hier sei auf die Vorlage DS Nr. 164/2015 verwiesen.

##### 2) Erläuterungen zur Tabelle

Tabelle 1 beinhaltet sämtliche bedeutende städtische Projekte im Bereich Hochbau, die federführend vom Hochbaumt und Gebäudemanagement bearbeitet werden. Tabelle 2 listet alle wesentlichen Städtebau- und Tiefbauprojekte auf, die städtische Investitionen auslösen und federführend vom Stadtplanungs- und Tiefbauamt betreut werden.

Die Darstellung orientiert sich an der Liste des Jahres 2015, wurde im Zuge der Fortschreibung aber modifiziert

- der vorgesehene Planungs- und Realisierungszeitraum des Projektes wird mit dem breiten Balken (blau), der dem Projekt zugeordnet ist, dargestellt

- darunter befindet sich ein schmaler gelber Balken, der den Beschlussstand des Gemeinderates aus dem Jahr 2015 darstellt
- gegenüber der Liste des Jahres 2015 neu aufgenommene Projekte sind orangefarben hinterlegt

Mit dieser veränderten Darstellung sind Abweichungen gegenüber der Liste des Jahres 2015 leicht nachvollziehbar.

### 2.1) Tabelle 1 – Hochbauprojekte

Grundsätzlich wurden Planungs- und Realisierungszeiträume noch einmal überprüft und im Einzelfall Verschiebungen vorgenommen. Diese sind in der Tabelle leicht ablesbar, müssen nicht im einzelnen erläutert werden.

Neu aufgenommen wurden:

- **Birkendorf-Grundschule – Horterweiterung**  
Diese Maßnahme ist bereits planerisch vorbereitet, soll kurzfristig umgesetzt werden, um für den Hort die notwendigen Flächen in einer provisorischen Baumaßnahme bereitzustellen
- **Stadthalle – Bauabschnitt 2**  
Die Herstellung des barrierefreien Zugangs zur Stadthalle (BA 1) wurde aufgrund einer extremen Kostenüberschreitung aufgrund der Kurzfristigkeit zeitlich zurückgestellt. Vorgesehen ist jetzt, diese in 2018 zu realisieren und – falls es beschlossen wird – mit den baulichen Maßnahmen zur Umnutzung der Gastronomie zu verknüpfen
- **Ulmer Tor – Standsicherheit**  
Schon über einen längeren Zeitraum wird die Standsicherheit des Ulmer Tors beobachtet. Aktuelle Prüfungen und ein weiteres Standsicherheitsgutachten zeigen, dass Maßnahmen zur Stabilisierung des Ulmer Tors kurzfristig angegangen werden müssen
- **Lagerflächen Stadt**  
Aktuell dient der „Gastel-Schuppen“ beim Bahnhof zur Unterbringung städtischer Lagerbestände wie z. B. dem Weihnachtsmarkt. Im Zuge der Umgestaltung des Bahnhofsumfeldes wird mittelfristig ein Ersatzangebot notwendig. Deshalb ist in der Tabelle der Bau von zwei einfachen Lagerhallen an zwei Standorten neu aufgenommen, um dem Bedarf der Stadt und eventuell dem Bedarf von Vereinen gerecht werden zu können.
- **ITZ +**  
Der Zuschussantrag wurde positiv beschieden, das Projekt kann in die Realisierung gehen. Die inhaltliche Betreuung liegt bei Dezernat II, die bauliche Betreuung bei Dezernat III. Die Projektbetreuung soll weitestgehend extern abgewickelt werden.
- **Waldseer Straße 56, Alte AOK**  
Dies ist ein Projekt im Rahmen der Initiative „Preisgünstiges Wohnen“, für das zeitgleich eine Beschlussvorlage in den Sitzungslauf gegeben wurde

## 2.2) Tabelle 2 – Städte- und Tiefbau

- **Neubaugebiet Hauderboschen**  
Es ist Ziel der Stadt, kontinuierlich ein ausreichendes Bauplatzangebot für in Biberach Lebende und Arbeitende anbieten zu können. Da der Abschnitt B im Neubaugebiet Talfeld aufgrund der liegenschaftlichen Entwicklung nicht zeitnah entwickelt werden konnte, wurde das Neubaugebiet Hauderboschen vorgezogen. Die Tabelle sieht aktuell folgende Reihenfolge vor: Nach Realisierung des Neubaugebietes Hauderboschen Realisierung des Baugebietes Talfeld, Bereich B in den Jahren 2019 und 2020 und im Anschluss, nach Umzug des Kreiskrankenhauses, Entwicklung der Konversionsfläche Altes Krankenhaus 2021 ff.
- **Schwarbachstraße/Schwarzer Bach**  
Diese Maßnahme ist bereits beschlossen und in der Umsetzung
- **Neubau Brücke Braithschule**  
Diese Maßnahme ist ebenfalls in der Umsetzung
- **Umgestaltung Riedlinger Straße/Kolpingstraße**  
Sobald die Realisierung des Aufstiegs B 30 möglich erscheint, sind Umgestaltungsmaßnahmen in der Riedlinger- und Kolpingstraße vorzusehen. Die entsprechenden Planungen sollten frühzeitig auf den Weg gebracht werden.
- **Tunnel Ulmer Straße/Machbarkeitsstudie**  
Dies gilt auch für dieses Projekt. Die Machbarkeitsstudie soll zeigen, inwieweit dieses Projekt weiter vertieft werden kann
- **Linksabbiegespur Rewe-Markt, Linksabbiegespur Biomassehof, Memminger Straße – Zufahrt Firma Liebherr**  
Dies sind durch den Bund und Investoren ausgelöste Maßnahmen, die nachrichtlich aufgenommen sind
- **Hangsicherung Römerweg**  
Entsprechende Beschlüsse zur Hangsicherung sind bereits gefasst
- **Hangsicherung Flst. 67/2**  
Dies ist eine weitere Sicherungsmaßnahme, über die noch separat zu diskutieren ist.
- **Hochwasserschutz**  
Hier sind mehrere Maßnahmen neu aufgelistet, die sich aus den aktuellen Hochwasserkatastrophen in diesem Jahr ableiten. Aufgrund der hohen Betroffenheit vieler Bürgerinnen und Bürger sollen diese Maßnahmen mit höchster Priorität vorangetrieben werden.

Christian Kuhlmann  
Bürgermeister

16\_09\_27\_Investitionsprojekte\_2016ff\_Städte-\_Tiefbau  
16\_09\_27\_Investitionsprojekte\_Hochbau\_Entwurf\_2016